

Wenn Grundlegendes sich ändert,
kommt es darauf an, dass wir eingreifen,
gestalten, unsere Zukunft entwerfen.
Das gelingt, wenn wir miteinander
reden, uns organisieren, uns Initiativen
anschließen und uns vernetzen.

Auf unsere Wirksamkeit kommt es an.

UNSER GROSSES BILD DER ZUKUNFT

**WORK
SHOP**

14. März 2026

Beginn 09.30 Uhr
Abschluss 18.15 Uhr

WO

Festsaal der
Erlörschwester
Bibrastraße 6
97070 Würzburg

WARUM ist es dringend und wichtig, dass wir
uns jetzt und weiterhin engagieren?

WOHIN soll uns der Weg der ökosozialen
Transformation führen? Wie soll die lebens-
freundliche Zukunft für Würzburg aussehen?

WOMIT können wir uns stärken, was steht uns
zur Verfügung? Was macht uns zuversichtlich?

WAS werden unsere ersten/nächsten Schritte
sein? Was sind unsere konkreten Vorhaben?

Wir laden Menschen aus Würzburg zu einem Workshop
ein, um gemeinsam durch das Dickicht der Veränderun-
gen von Wirtschaft, Umwelt und Demokratie zu gehen.
Für diesen Weg nutzen wir einen „Fragenkompass“, der
Orientierung, Zuversicht und Energie gibt.

Aus unseren gemeinsamen Visionen gestalten die
Künstler „innerfields“ ein großes Wandgemälde in der
Altstadt von Würzburg.

Wir laden Menschen ein, Ideen einzubringen, Erfah-
rungen zu teilen und sich mit Leidenschaft für eine gute
Zukunft zu engagieren.

ABLAUF

9.30 Ankommen

10.00 Das große Bild gesellschaftlicher Transformation: Ökologie – Ökonomie – Demokratie und der „Kompass für Transformieren“.

10.15 **WARUM** müssen und wollen wir uns für sozial-ökologische Transformation engagieren?

Themen definieren, die uns bewegen und in kleinen Gruppen diskutieren

12.00 Vorstellen der Ergebnisse der Gruppen

13.00 Mittagspause

14.30 **WOHIN** wollen wir uns in der Transformation bewegen? Wie stellen wir uns das Zukunftsbild der lebensfreundlichen Stadt Würzburg vor? Was wird dann anders sein?

16.30 Pause

17.00 **WOMIT** können wir den Weg in die Zukunft gestalten? Welche „Schätze“ haben wir im Gepäck?

18.00 **WAS** werden unsere ersten oder nächsten Schritte sein, um unserer Vision der Zukunft näher zu kommen?

18.15 **Abschluss** und offenes Ende mit „Wein und Brot“

Nimm teil, gestalte und werde wirksam!

Gemeinsam mit der Systemischen Beraterin Ruth Seliger und dem Coach Christoph Schweifer entwickeln wir Visionen für eine ökosoziale Transformation unserer Stadt.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für ein großes Wandgemälde (Mural), das zum Katholikentag entsteht – realisiert vom Künstlerkollektiv innerfields.

LEITUNG DES WORKSHOPS

Ruth Seliger ist Systemische Beraterin von Organisationen zu Fragen von Führung, Change-Management, Gestaltung komplexer Veränderungsprozesse und Organisationskultur. Sie engagiert sich zudem für gesellschaftliche Transformation in Fragen der Demokratie, Ökologie und Ökonomie.

Christoph Schweifer ist Coach für Führungskräfte, Strategie- und Prozessbegleiter und Gründer von Goalkeepers – ein Unternehmen für zukunftsfähiges Wirtschaften im Sinne der Sustainable Development Goals. Er hat langjährige nationale und internationale Führungs- und Managementenerfahrung in großen Sozialunternehmen.

KÜNSTLER

Innerfields ist ein Berliner Künstlerkollektiv, das seit 1998 gemeinsam arbeitet. Verwurzt im Graffiti, verbinden die Künstler unterschiedliche Techniken, Materialien und Stile. In meist figurativen, realistisch ausgearbeiteten Motiven treffen grafische Elemente und Symbole aufeinander. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten steht das Spannungsfeld zwischen dem Menschen als Teil der Natur und seiner Entfremdung in einer technisierten, künstlich geschaffenen Welt.

ANMELDUNG



Anmeldung und Informationen unter:
info@domschule-wuerzburg.de
Telefon 0931 386-43 111
domschule-wuerzburg.de

Katholikentag



ZdK

Würzburg
13. – 17. Mai 2026

**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS